

Starke Leistungen der U14 bei den FLVW Blockmeisterschaften

Mit viel Einsatz, Teamgeist und zahlreichen persönlichen Bestleistungen waren unsere U14-Athletinnen und -Athleten bei den FLVW Blockmeisterschaften erfolgreich vertreten. Über den gesamten Wettkampftag hinweg zeigten alle starke Leistungen und konnten wichtige Erfahrungen auf westfälischer Meisterschaftsebene sammeln.

In der M12 sorgte **Bjarne Venus** für eines der besten Ergebnisse aus Vereinssicht. Im Block Sprint/Sprung erreichte er mit 1.738 Punkten einen starken 7. Platz und landete damit auf dem erweiterten Podest. Besonders überzeugen konnte er über die Hürden und im Sprint, wo er mit 12,30 Sekunden bzw. 11,41 Sekunden gleich zwei persönliche Bestleistungen aufstellte. Auch in den technischen Disziplinen präsentierte er sich sehr ausgeglichen und sammelte mit 1,21 Metern im Hochsprung, 3,70 Metern im Weitsprung und 17,36 Metern im Speerwurf wichtige Punkte für seine Gesamtwertung.



Für **Justus Levin Schatter** war die Meisterschaft eine ganz besondere Erfahrung, denn er absolvierte seinen ersten Blockwettkampf überhaupt. Trotz der neuen Herausforderung ließ er sich nicht aus der Ruhe bringen und zeigte über alle fünf Disziplinen einen engagierten Wettkampf. Mit 1.390 Punkten und Platz 19 sammelte er wertvolle Erfahrungen und konnte sich über einen gelungenen Einstand auf westfälischer Ebene freuen.

In der W12 gingen gleich mehrere Athletinnen an den Start. **Mila Stemann** überzeugte im Block Lauf mit einem starken 12. Platz und 1.875 Punkten. Besonders erfreulich waren ihre persönlichen Bestleistungen über 75 Meter und im Weitsprung. Auch über die Hürden zeigte sie eine gute Leistung und lief zum Abschluss des Wettkampfs starke 2:53,22 Minuten über 800 Meter. Mit konstanten Ergebnissen in allen Disziplinen konnte sie einen gelungenen Mehrkampf absolvieren.

Einen kämpferisch starken Auftritt zeigte auch **Ria-Teresa Jastremski**. Nachdem sie in der vergangenen Saison nur wenige Wettkämpfe bestreiten konnte, präsentierte sie sich in guter Form und zeigte in allen Disziplinen konstante Leistungen. Besonders spannend verlief der Weitsprung: Nach zwei ungünstigen Versuchen musste im letzten Versuch ein Sicherheitssprung her. Mit 3,62 Metern meisterte sie die Situation nervenstark und sammelte wichtige Punkte für ihre Gesamtwertung.



Auch **Charlotte Richter** bewies großen Kampfgeist. Der Weitsprung lief mit drei ungültigen Versuchen alles andere als nach Plan, dennoch ließ sie sich davon nicht entmutigen. Stattdessen zeigte sie über die Hürden ihr Können und wurde dort mit einer persönlichen Bestleistung von 13,50 Sekunden belohnt.

Im Block Sprint/Sprung ging **Franziska Richter** an den Start. Besonders über 75 Meter zeigte sie mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 12,33 Sekunden ihr Potenzial. Auch im Hochsprung und Weitsprung gelangen ihr solide Ergebnisse. Über die Hürden hatte sie zwar mit dem Rhythmus zu kämpfen und verlor dadurch wertvolle Zeit, ließ sich davon jedoch nicht aus dem Konzept bringen und brachte ihren Wettkampf konzentriert zu Ende.



Für das beste Einzelergebnis sorgte **Laura Dröscher** in der W13. Mit starken 2.265 Punkten belegte sie einen hervorragenden 6. Platz und verpasste das Podest nur knapp. Dabei stellte sie gleich drei persönliche Bestleistungen auf: 10,66 Sekunden über die Hürden, 11,19 Sekunden über 75 Meter und 4,53 Meter im Weitsprung. Auch mit 1,43 Metern im Hochsprung und 18,38 Metern im Speerwurf zeigte sie einen starken und ausgeglichenen Wettkampf.

Auch in der Mannschaftswertung konnten die Mädchen überzeugen. Mit insgesamt 8.772 Punkten erreichte das Team einen guten 15. Platz im starken Teilnehmerfeld.

Neben den vielen persönlichen Bestleistungen bleibt vor allem der große Einsatz aller Athletinnen und Athleten in Erinnerung. Jeder hat bis zum Schluss gekämpft und seinen Teil zu einem gelungenen Meisterschaftstag beigetragen.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen starken Leistungen! 💙💜

